

# 10.<sup>2</sup> Kurpfälzer Sozialtage

**WERTvoll arbeiten**  
menschenswert statt prekär

Für ein christliches Miteinander  
in Gesellschaft und Arbeitswelt

## PROGRAMM

### 6.-20. NOVEMBER

[sozialtage.de](http://sozialtage.de)







## GRUSSWORT

### von Erzbischof Stephan Burger



Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir leben in höchst bewegten Zeiten: Beinahe zweieinhalb Jahre der Pandemie mit allen Herausforderungen und Einschränkungen liegen hinter uns und lassen uns doch nicht los. Bei allen kleineren und größeren Schritten hin zur Normalität des Lebens in diesem Frühjahr stellte der Krieg in der Ukraine eine unvermittelte und brachiale Zäsur dar: Aufs Neue sieht sich unsere Gesellschaft und die Welt als Ganze in

den nächsten Krisenmodus versetzt: Drängende Sicherheitsfragen, Ressourcenknappheit und steigende Lebenshaltungskosten. Das Ineinander besagter Krisen und deren Auswirkungen hat gerade auch für die Arbeitswelt, für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie für Arbeitgeber, schon jetzt deutlich wahrnehmbare und sicher noch weitere, unabsehbare Folgen.

„WERTvoll arbeiten...“ So beginnt das Leitwort, das über den diesjährigen Kurpfälzer Sozialtagen steht. Es bezieht sich zuallererst nicht auf die Qualität der erbrachten Arbeitsleistung, sondern hat die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Blick: Jeder Mensch hat seinen Wert, der in keiner Währung aufzuwiegen und durch keine Leistung abzubilden ist, sondern in seiner Würde gründet. Für uns Christinnen und Christen ist diese Würde vorrangig darauf zurückzuführen, dass der Mensch – und zwar ausnahmslos jeder Mensch – Geschöpf Gottes ist und als solches davon ausgehen darf, von diesem Gott bedingungslos angenommen und geliebt zu sein. Von ihm geschaffen in Einmaligkeit, ausgestattet mit ganz bestimmten Fähigkeiten und Talenten. Für den, der sich diese Perspektive des Glaubens zu eigen machen kann, hat dies entscheidende Konsequenzen für den Umgang miteinander. Dieser sollte geprägt sein von gegenseitigem Respekt und wechselseitiger Achtung.

Die bereits erwähnten Herausforderungen, vor denen der Arbeitsmarkt in gegenwärtiger Zeit steht, haben einschlägige Folgen: Der Fachkräftemangel führt in vielen Bereichen dazu, dass an einem Arbeitsplatz Verbliebene eine noch größere Arbeitslast zu tragen haben. Die steigenden Lebenshaltungskosten verschärfen unter anderem die Frage nach fairen Löhnen. Die Gefahr ist übergroß, dass in dieser durchaus prekären Situation der Mensch im Arbeitsleben seiner Würde beraubt wird und wertvolles Arbeiten nicht mehr möglich ist, was wiederum einschneidende Folgen für den Zusammenhalt und das Zusammenleben in unserer Gesellschaft hat.

Die 10. Kurpfälzer Sozialtage legen mit einer ganzen Reihe hochqualifizierter Referentinnen und Referenten und entsprechenden Veranstaltungen den Fokus auf diesen Sachverhalt des christlichen Miteinanders in der Gesellschaft und der Arbeitswelt. Mögen davon entscheidende und wegweisende Impulse ausgehen!

Erzbischof Stephan Burger



## PROGRAMMÜBERSICHT

**Sonntag, 06. November 2022, 9.30 Uhr**

### Eröffnung der 10.<sup>2</sup> Kurpfälzer Sozialtage

**Eucharistiefeier mit Erzbischof Stephan Burger**

in der Jesuitenkirche Mannheim A 4, 3  
68159 Mannheim, mit dem Chor anschließend

### Festakt

in der Aula des Ursulinen-Gymnasiums Mannheim  
A4,2, 68159 Mannheim, hinter der Jesuitenkirche mit  
**dem Präsidenten des Bundesverfassungsgerichtes  
Prof. Dr. Stephan Harbarth.**

**Montag, 07. November 2022, 19.30 Uhr**

### WERTvoll arbeiten – menschenwürdig statt prekär

**Arbeitsminister Alexander Schweitzer,  
MdL – Rheinland-Pfalz (SPD)**

Ort: Stadtratssitzungssaal, Rathaus,  
Maximilianstraße 12, 67346 Speyer  
Kooperationsveranstaltung mit der  
Betriebsseelsorge Diözese Speyer

**Dienstag, 08. November 2022, 19.30 Uhr**

### Solidarisches Leben gemeinsam gestalten – Das Erfolgsmodell der Sozial- partnerschaft unter Druck?

**Ursula Groden-Kranich, Bundesvorsitzende  
Kolpingwerk Deutschlands**

Ort: Katholisches Gemeindezentrum St. Christophorus,  
Obere Hauptstr. 4, 68766 Hockenheim  
Kooperationsveranstaltung mit  
der Kolpingfamilie Hockenheim

**Donnerstag, 10. November 2022, 19.30 Uhr**

### Arbeit und Ökologie im Widerspruch? Oder: Wie lässt sich die Transformation solidarisch bewältigen?

**Kai Burmeister, DGB-Vorsitzender  
Landesbezirk Baden-Württemberg**

Ort: Geschäftsstelle der IG-Metall,  
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg  
Kooperationsveranstaltung mit dem  
DGB und der IG Metall Heidelberg

**Freitag, 11. November 2022, 19.30 Uhr**

### Menschen werden angemietet, verschlis- sen und dann entsorgt – Moderne Skla- verei in der Parallelwelt einer sozialen Marktwirtschaft

**Prälat Peter Kossen, Bistum Münster und  
Diözesanpräses Friedbert Böser**

Ort: Pfarrei St. Antonius,  
Relaistraße 141 / Ecke Pfarrer-Egger Straße,  
68219 Mannheim-Rheinau

**Sonntag, 13. November 2022, 19.30 Uhr**

### „Wahrheit – die nackte und die unge- schminkte“

**Kabarett-Abend mit ONKeL FISCH**

Ort: Gemeindezentrum St. Jakobus,  
Rheingoldstraße 9, 68199 Mannheim-Neckarau,  
(Eintritt: VVK: 10.- €/AK: 15.- €)

Montag, 14. November 2022, 19.30 Uhr

## Gesellschaft im Wandel – Bausteine einer Personalpolitik der Zukunft

**Alexander Zumkeller,**  
Personalvorstand ABB-Deutschlands

Ort: REM Reiss-Engelhorn-Museum,  
Florian-Waldeck-Saal (Eingang Zeughaus; EG)  
C5, 68159 Mannheim

Kooperationsveranstaltung mit dem  
Forum Kirche und Wirtschaft

Dienstag, 15. November 2022, 19.30 Uhr

## Beyond Business - die wirklichen Chancen der Digitalisierung für die Gesellschaft

**Prof. Dr. Andreas Syska (Hochschule Niederrhein,**  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften)

Ort: Kath. Gemeindezentrum St. Micheal,  
Schilfstraße, 69057 LU-Maudach

Kooperationsveranstaltung mit der KAB-Maudach

Donnerstag, 17. November 2022, 19.00 Uhr

**Dr. Annette Kurschus (EKD) und Dr. Irme Stetter-Karp (ZdK)** im Dialoggespräch nach einer Andacht zu Beginn zum Thema:

## In ihm leben, weben und sind wir (Apg 17,27) Christliches Handeln in Wirtschaft und Arbeitswelt

Ort: Konkordienkirche Mannheim,  
R 2, 1, 68161 Mannheim

Kooperationsveranstaltung mit der KDA-Baden

Freitag, 18. November 2022, 18.00 Uhr

## Gemeinsame Verantwortung in herausfordernden Zeiten – ein christlich-sozialer Auftrag

**Mario Czaja, MdB, CDU-Generalsekretär Deutschlands**

Ort: Katholisches Gemeindezentrum St. Christophorus,  
Obere Hauptstr.4, 68766 Hockenheim

Kooperationsveranstaltung mit der CDU  
und Kolpingfamilie Hockenheim

Samstag, 19. November 2022:

## Besinnungsnachmittag zum Abschluss der 10.<sup>2</sup> Kurpfälzer Sozialtage

15.30 Uhr Eintreffen bei Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Impulsreferat von

**Lic. theol. Stefan-B. Eirich,**

**KAB-Bundespräsidentes** zum Thema:

**Ein alter Störenfried ganz aktuell –  
Der Sonntag und seine Bedeutung für  
menschwürdige Arbeit**

18.00 Uhr Hl. Messe – zugleich Gemeindegottesdienst  
zum Abschluss des Besinnungstages

Ort: Alfred-Delp-Haus,

Gottlieb-Daimler-Straße 2, 69502 Hemsbach

Sonntag, 6. November 2022

## Eröffnung der 10.² Kurpfälzer Sozialtage



**9.30 Uhr** Jesuitenkirche, A 4.3, 68159 Mannheim  
**Festgottesdienst zur Eröffnung der 10.² Kurpfälzer Sozialtage mit Erzbischof Stephan Burger**  
Musikalische Gestaltung unter der Leitung von Tobias Breitner



**anschließend Festakt**  
in der Aula des Ursulinen-Gymnasiums (A 4)  
**mit dem Präsidenten des Bundesverfassungsgerichtes Prof. Dr. Stephan Harbarth**

## WERTvoll arbeiten menschenwürdig statt prekär

Für ein christliches Miteinander  
in Gesellschaft und Arbeitswelt

**moderiert durch Uwe Burkert (RPR 1)**

Musikalische Umrahmung:  
Edwin Monninger (Cello)  
und  
Zsafia Perneckzy (Flöte)



Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und ist im Anschluss unter diesem Link auf dem Youtube Kanal Sozialtage zu erreichen:  
<https://bit.ly/3awh8fb>  
oder unter folgendem QR Code



Montag, 7. November 2022 19.30 Uhr

## WERTvoll arbeiten – menschenwürdig statt prekär

**Vortragsabend mit Minister Alexander Schweitzer, Mdl (SPD), Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz**  
Ort: Stadtratssitzungssaal, Rathaus, Maximilianstraße 12, 67346 Speyer



Wir stehen derzeit vor großen Herausforderungen, die einerseits noch den Auswirkungen der Pandemie geschuldet sind, aber vor allem auch der unsäglichen kriegerischen Auseinandersetzung in der Ukraine. Viele Menschen haben Angst um ihre Zukunft. Massive Preiserhöhungen bei Lebensmitteln und Konsumgütern des täglichen Bedarfs jagen gerade den Menschen, die schon bisher nicht auf der Sonnenseite des Lebens standen, Angst ein. Die sprunghafte Steigerung der Energiepreise wirft große Fragen auf. Einmal, wie ich sie privat bezahlen kann, zum anderen aber, wie und ob mein Arbeitgeber diese Kosten stemmen kann? Geht mein Arbeitsplatz dadurch verloren?

Kooperationsveranstaltung mit der Betriebsseelsorge der Diözese Speyer







Montag, 14. November 2022, 19.30 Uhr

## Gesellschaft im Wandel – Bausteine einer Personalpolitik der Zukunft

Vortragsabend mit **Alexander Zumkeller**,  
Personalvorstand ABB-Deutschland

Ort: REM Reiss-Engelhorn-Museum,  
Florian-Waldeck-Saal (Eingang Zeughaus; EG)  
C5, 68159 Mannheim



Ein erfolgreiches Unternehmen lebt von seinen Mitarbeitern. Der Wettbewerb um qualifiziertes Personal ist für den Erfolg entscheidend. Dabei gilt es mit wachem Auge auf die Gesellschaft zu sehen und Veränderungen wahrzunehmen. Denn die Erwartungen an den Arbeitgeber haben sich gewandelt. Hinzu kommen Herausforderungen wie Rente mit 70, Diversity und Inclusion.

Für Alexander Zumkeller ist die Suche nach qualifiziertem Personal Alltagsgeschäft. Der engagierte Arbeitsrechtler und Wirtschaftsmediator kennt die Fallstricke der Personalpolitik. Als ehrenamtlicher Richter hat er das Ohr am Puls der Zeit und weiß um die Sorgen seiner Mitarbeiter.

Kooperationsveranstaltung  
mit dem FORUM Kirche & Wirtschaft



Dienstag, 15. November 2022, 19.30 Uhr

## Beyond Business – die wirklichen Chancen der Digitalisierung für die Gesellschaft

Vortragsabend mit **Prof. Dr. Andreas Syska**, Hochschule Niederrhein, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Ort: Kath. Gemeindezentrum St. Michael,  
Schilfstraße, 69067 LU-Maudach



Die Digitalisierung wird fundamentale Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft haben. Ihre Fürsprecher argumentieren mit der Aussicht auf lukrative Geschäftsideen und formulieren Businessmodelle für die Digitalwirtschaft. Die Menschen werden dabei – wenn überhaupt – nur als Kunden wahrgenommen und erfahren,

dass sie sich gefälligst an die digitale Zukunft anzupassen haben. Deshalb nehmen die meisten von ihnen die Digitalisierung eher als Zumutung oder gar als Bedrohung wahr.

Dies ist bedauerlich, denn die Digitalisierung schenkt uns die historisch einmalige Chance, eine Zukunft zu gestalten, die wir uns immer erträumt haben – wenn wir sie wirklich von Menschen her denken.

Statt den Menschen also zu sagen, was sie zu leisten haben, damit die Digitalisierung funktioniert, muss man der Digitalisierung sagen, was sie zu leisten hat, damit sie den Menschen nützt.

Um der Digitalisierung ihren dringend benötigten Sinn und ihren Kompass zu geben, werden wir zunächst eine überzeugende Antwort auf die Frage liefern müssen, wie wir zukünftig leben und arbeiten wollen – und welchen Stellenwert Arbeit überhaupt für uns hat. Und diese Antwort findet sich nicht in Businessmodellen, sondern in der Mitte der Gesellschaft.



Freitag, 18. November 2022, 18.00 Uhr

## Gemeinsame Verantwortung in herausfordernden Zeiten – ein christlich-sozialer Auftrag?

Vortragsabend mit **Mario Czaja, MdB,**  
**CDU-Generalsekretär Deutschlands**

Ort: Katholisches Gemeindezentrum St. Christophorus,  
Obere Hauptstr. 4, 68766 Hockenheim



Von der eigenen Hände Arbeit muss jeder leben können. Dies ist ein Grundsatz einer christlich-sozialen Politik – ein Garant für eine funktionierende Soziale Marktwirtschaft.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, stellt dies gerade in Zeiten steigender Preise, wie wir sie derzeit bei den Energiekosten

aber auch bei Lebensmitteln erleben, die Tarifpartner vor enorme Herausforderungen.

Um jedoch eine die Inflation anheizende Lohn-Preis-Spirale abzumildern, ist auch der Staat in der Verantwortung. Das erfordert eine klare Fokussierung bei der Unterstützung auf die betroffenen Personenkreise und Klarheit in der politischen Führung.

Die Union hat ihr Konzept auf Basis dieser Grundüberzeugungen erarbeitet.

Kooperationsveranstaltung mit der  
CDU und Kolpingfamilie Hockenheim



Samstag, 19. November 2022, ab 15.30 Uhr

## Besinnungstag

**15.30 Uhr** Eintreffen bei Kaffee und Kuchen

**16.00 Uhr** Impulsreferat von **KAB-Bundespräses**  
**Lic. theol. Stefan-B. Eirich**

## Ein alter Störenfried ganz aktuell – Der Sonntag und seine Bedeutung für menschenwürdige Arbeit

**Denkanstöße zur Besinnung**

**18.00 Uhr** **Hl. Messe zum Abschluss**  
**des Besinnungstages**

im Alfred-Delp-Haus, Gottlieb-Daimler-Str. 2,  
69502 Hemsbach



Der Sonntag ist ein alter, ein sehr alter Störenfried. 2021 feiert er als gesetzlich verordneter Ruhetag seinen 1700. Geburtstag. Am 3.3.321 erklärte Kaiser Konstantin den Sonntag für das gesamte Römische Reich zum allgemeinen Ruhetag. Fortan durften am Sonntag keine Gerichtsverhandlungen mehr stattfinden und keine Urteile

vollstreckt werden. Für die Sklaven wurde eigens ein Gesetz erlassen, dass alle „knechtischen Werke“ untersagte, um auch ihnen den Besuch des Gottesdienstes zu ermöglichen. 337 wurde das Arbeitsverbot auf Handwerker ausgedehnt. Ein noch viel höheres Alter erreicht der Sonntag beim Blick auf seine biblischen Wurzeln, näherhin bei der Betrachtung seines Ursprungs im jüdischen Sabbatgebot. Über lange Jahrhunderte blieb jedoch vom Sonntag kaum mehr übrig als der verpflichtende Kirchgang. Im 18. Und 19. Jahrhundert war Sonntagsarbeit in Handel und Gewerbe weit verbreitet. Das erstmalige Verbot von Sonntagsarbeit 1891 und dessen allgemeine Festschreibung in der Weimarer Reichsverfassung von 1919 schufen die Voraussetzungen für den uns bekannten arbeitsfreien Sonntag. Nun könnten die im Gefolge der von der Coronapandemie verursachten Rezession immer lauter werdenden Rufe nach einer Ausdehnung der Ladenöffnungszeiten auf den Sonn-



## EIN BLICK IN DIE VERGANGENHEIT

### Wer war schon zu Gast bei den Kurpfälzer Sozialtagen?

**2000** Friedhelm Hengsbach SJ, Weihbischof Ernst Gutting, Ministerpräsident Bernhard Vogel, Franz Alt, Hanna-Renate Laurien und Benno Krämer SJ

**2002** Weihbischof Paul Wehrle, Minister Hans-Peter Repnik, Pater Brieskorn SJ, Ingrid Sehrbrock, Staatssekretärin Ute Vogt, Hubert Eirich, Abt Franziskus Heeremann

**2004** Weihbischof Paul Wehrle, Hermann-Josef Arentz, Petra Gerster, Georg Evers, Hans-Peter Schwöbel, Walter Riester, Birgit Zenker, Leni Breymaier, Domkapitular Andreas Möhrle

**2006** Generalvikar Fridolin Keck, Bundesarbeitsminister und Vizekanzler Franz Müntefering, Landessozialministerin Monika Stolz, Karl Weber, Ursula Nothelle-Wildfeuer, Hans-Peter Schwöbel, Cem Özdemir, Götz Werner, Regina Görner, Eberhard von Gemmingen SJ, Bernd Feininger

**2008** Erzbischof Robert Zollitsch, Norbert Blüm, Karl-Heinz Brodbeck, Eberhard Schockenhoff, Claus Heinrich, Norbert Walter, Hans-Peter Schwöbel, Michael Sladek, Elmar Brok, Andreas Englisch, Stefan Kiechle SJ

**2010** Weihbischof Bernd Uhl, Landessozialministerin Monika Stolz, Rainer Dulger, Wolfgang Kessler, Jörg Alt, Ursula Engelen-Kefer, Berthold Huber, Hans-Ulrich Jörges, Hans-Peter Schwöbel, Albin Krämer



**2012** Weihbischof Rainer Klug, Karl-Josef Laumann, Andrea Nahles, Peter Bofinger, Peter Weiß, Mechthild Hartmann-Schäfers und Michael Schäfers, Heiner Geißler, Nikolaus Landgraf, Harald Klimenta, Dirk Sollte, Michael Vassiliadis, Johannes Stein

**2014** Domdekan Andreas Möhrle, Klaus Töpfer, Jutta Steinruck, Bernd Feininger, Alt-OB Gerhard Widder, Frank Bsirske, MdBs Neckar-Odenwald, Gerhard Wegner, Regionaldekan Klaus Rapp

**2016** Generalvikar Axel Mehlmann, Christian Bäumler, Ministerin Sylvia Löhrmann, Rita Süßmuth, Hans-Jürgen Papier, Abraham de Wolf, Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh, Peter Frey, Evelyne Gebhardt, Patrik Schneider, Thomas Dietrich

**2018** Weihbischof Peter Birkhofer, Staatssekretärin Bärbli Mielich, Johannes Rehm, Matthias Zimmer, Lutz von Rosenberg-Lipinsky, Rita Waschbüsch, Elke Hannack, Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthaler, Rupert Felder, Ulrich Thielemann, Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck, Domkapitular Official Thorsten Weil

*Hinweis: Staats- und Kirchenämter wurden während aktiver Dienstzeit genannt.*

## WIR ÜBER UNS:

### Fachbereich Arbeitnehmerseelsorge:

„Die Kirche hält es für ihre Aufgabe, immer wieder die Würde und die Rechte der arbeitenden Menschen ins Licht zu stellen und die Verhältnisse anzuprangern, in denen diese Würde und diese Rechte verletzt werden (LE I, 1.4).“

„Eine Kirche ohne die Arbeiter ist nicht die Kirche Jesu Christi (Pius XI. zu J. Cardijn).“

Der Fachbereich Arbeitnehmerseelsorge und der Verband KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung) arbeiten in den Regionen in Kooperation mit den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eng zusammen.

**[www.arbeitnehmerseelsorge.de](http://www.arbeitnehmerseelsorge.de)**

### Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB):

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) ist eine Gemeinschaft aktiver Christinnen und Christen, von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und deren Familien. Wir haben sowohl berufs- als auch sozialpolitische Ziele. Wir informieren und mischen uns ein, damit Familie und Beruf, Arbeit und Einkommen, Leben und Arbeit zusammenpassen und damit die Arbeit dem Menschen dient.

Ziel allen wirtschaftlichen Handelns  
muss der Mensch sein.  
(Soziallehre der Kirche (GS 63, 1 + MM 219)).

Wir bieten Ihnen ein Forum für die politische Diskussion und Meinungsbildung.

**[www.kab-rheinneckar.de](http://www.kab-rheinneckar.de)**



### Wir treten ein:

- für eine menschenwürdige Gesellschaft und Arbeitswelt,
- für die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
- für Frauen und Alleinerziehende,
- für Familien, ältere Menschen und sozial Benachteiligte.

Und wenn's im Leben schwierig wird, sind Sie mit der KAB gut dran. Wir beraten schnell und unbürokratisch, nicht nur in schwierigen Lebenslagen.

Wir bieten Ihnen Hilfe in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen durch sachkundige Gesprächspartner, die Sie auch vor den zuständigen Gerichten vertreten.

**[www.sozialtage.de](http://www.sozialtage.de)**



## Wir machen Rente

... und noch viel mehr

# #einlebenslang

Bachelor of Laws / Bachelor of Arts /  
Dipl. Verwaltungswirte /  
Geprüfte Sozialversicherungsfachwirte (m/w/d)  
als

Mitarbeitende des gehobenen Dienstes für unsere  
Dienststellen in ganz Baden-Württemberg gesucht.

### Wir bieten:

- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit Übernahmeoption ins Beamtenverhältnis
- Homeofficemöglichkeiten und Gleitzeit (viele Teilzeitmodelle)
- tolle Karriere- und Aufstiegsaussichten
- vielfältige Weiterbildungsangebote
- Jobticket BW, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Betriebssport, Betriebsgastronomie uvm.



Schauen Sie doch einfach auf  
unserer Homepage vorbei unter  
[www.driv-bw.de/karriere](http://www.driv-bw.de/karriere)  
oder bewerben Sie sich direkt.

 Deutsche  
Rentenversicherung  
Baden-Württemberg



M HEIDELBERG HOCKENHEIM MOSBACH SPEYER HEMSBACH MANNHEIM  
HOCKENHEIM MOSBACH SPEYER HEMSBACH MANNHEIM HEIDELBERG  
HOCKENHEIM MOSBACH SPEYER HEMSBACH MANNHEIM HEIDELBERG HOCKENHEIM MOSBACH

Hiermit melde ich \_\_\_\_\_ Person(en) an:

- Sonntag, 06. November 2022, 9.30 Uhr**  
**Eröffnung der 10.<sup>2</sup> Kurpfälzer Sozialtage**  
Jesuitenkirche Mannheim
- Montag, 07. November 2022, 19.30 Uhr**  
**WERTvoll arbeiten – menschenwürdig statt prekär**  
Stadtratssitzungssaal, Rathaus Speyer
- Dienstag, 08. November 2022, 19.30 Uhr**  
**Solidarisches Leben gemeinsam gestalten –  
Das Erfolgsmodell der Sozialpartnerschaft unter Druck?**  
Gemeindezentrum St. Christophorus, Hockenheim
- Donnerstag, 10. November 2022, 19.30 Uhr**  
**Arbeit und Ökologie im Widerspruch? Oder: Wie lässt sich  
die Transformation solidarisch bewältigen?**  
Geschäftsstelle der IG-Metall, Heidelberg
- Freitag, 11. November 2022, 19.30 Uhr**  
**Menschen werden angemietet, verschlissen und dann  
entsorgt – Moderne Sklaverei in der Parallelwelt einer  
sozialen Marktwirtschaft**  
Pfarrei St. Antonius, Mannheim-Rheinau
- Sonntag, 13. November 2022, 19.30 Uhr**  
**„Wahrheit – die nackte und die ungeschminkte“  
Kabarett-Abend**  
Gemeindezentrum St. Jakobus, Mannheim-Neckarau,
- Montag, 14. November 2022, 19.30 Uhr**  
**Gesellschaft im Wandel – Bausteine einer Personalpolitik  
der Zukunft**  
REM Reiss-Engelhorn-Museum, Mannheim
- Dienstag, 15. November 2022, 19.30 Uhr**  
**Beyond Business - die wirklichen Chancen der  
Digitalisierung für die Gesellschaft**  
Gemeindezentrum St. Michael, LU-Maudach
- Donnerstag, 17. November 2022, 19.00 Uhr**  
**Dialoggespräch in ihm leben, weben und sind wir (Apg 17,27)  
Christliches Handeln in Wirtschaft und Arbeitswelt**  
Konkordienkirche Mannheim,
- Freitag, 18. November 2022, 18.00 Uhr**  
**Gemeinsame Verantwortung in herausfordernden Zeiten  
– ein christlich-sozialer Auftrag**  
Gemeindezentrum St. Christophorus, Hockenheim
- Samstag, 19. November 2022:**  
**Besinnungsnachmittag zum Abschluss  
der 10.<sup>2</sup> Kurpfälzer Sozialtage**  
Alfred-Delp-Haus, Hemsbach

# UNSER ANGEBOT

WIR begleiten Menschen  
auf der Suche nach Lösungen

0800/728 84 45 33 oder  
0800/RATuHILFE

... bei Fragen zur Rente  
... bei Fragen zur Arbeit  
... bei Fragen zu sozialen  
Leistungen

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) ist ein katholischer Sozial – und Berufsverband. Als Sprachrohr für organisierte und nichtorganisierte Arbeitnehmer\*innen sieht sich die KAB als wichtige Interessengruppe in der katholischen Kirche, die sich lautstark für faire und menschenwürdige Arbeitsbedingungen einsetzt.

Christliche Werte in der Arbeitswelt bedeuten gleicher Lohn für gleiche Arbeit, ein existenzsichernder Mindestlohn, der Schutz des arbeitsfreien Sonntags sowie der Schutz vor Altersarmut.



Montag-Freitag  
17:00-19:00 Uhr  
0800/728 84 45 33 oder  
0800/RATuHILFE  
[www.kab-freiburg.de](http://www.kab-freiburg.de)



**Absender**

Name

Straße

Ort

Telefon

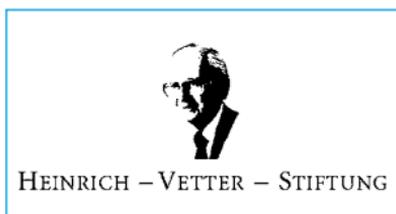
Mail

**Anmeldekarte**

KAB-Diözesansekretariat Nordbaden  
und Fachbereich Arbeitnehmerseelsorge  
D 6, 5  
68159 Mannheim

Bitte mit  
Euro 0,70  
frankieren

## Sponsoren



## Kooperationspartner

